



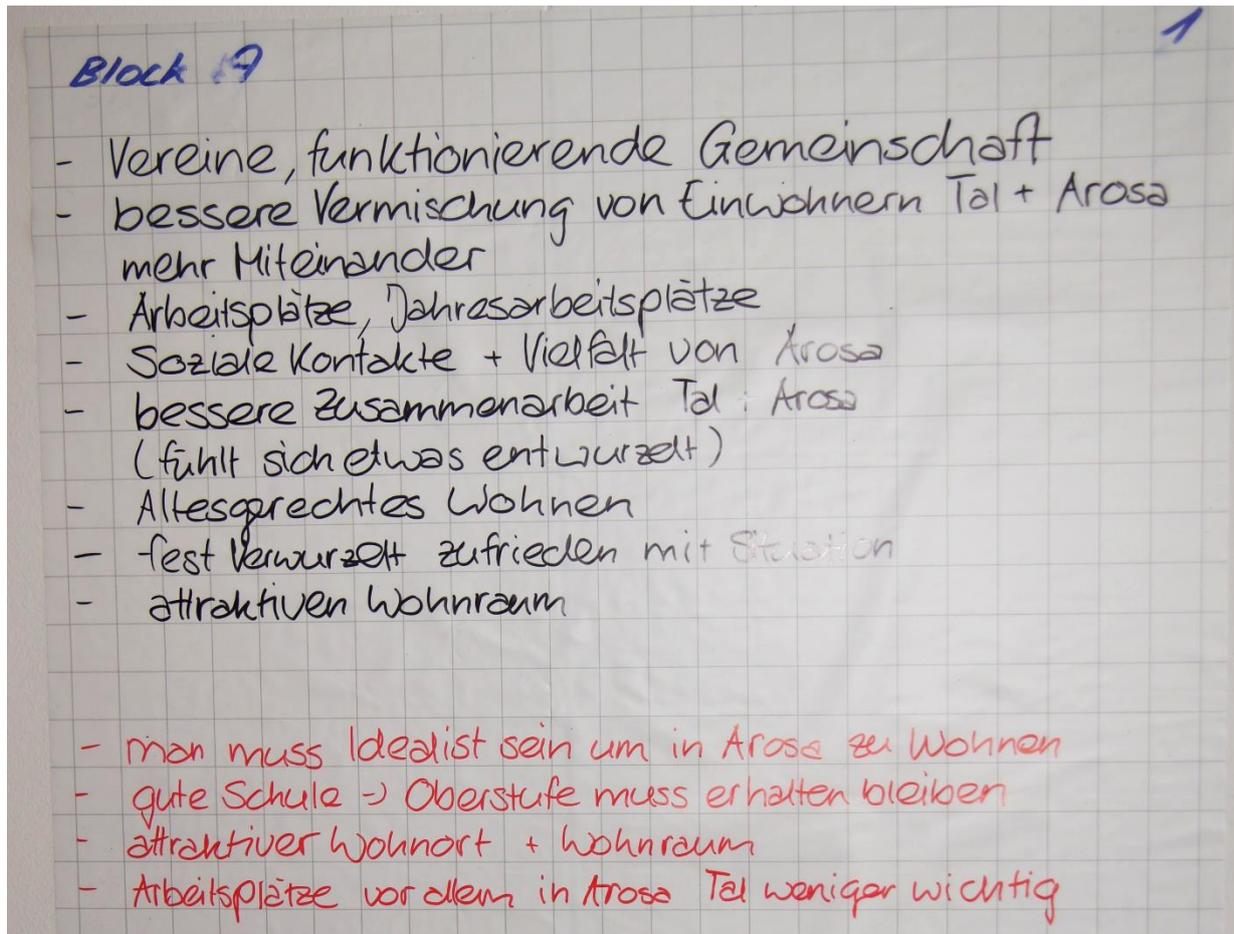
# Bevölkerungskonferenz Gemeinde Arosa

**Anhang zum Bericht**



# A Anhang

## A.1 Einstiegsfragen (Block A)



### Block A

① Einkaufsmöglichkeit + Post ||||

Angebot verbessern

• ÖV auf Skasse

② med. Versorgung (Zahnarzt) ||||

③ Ganzjahresstelle ||||  
• saubere Industrie ||  
• Schulen attraktiver ||||

### Block A

Was braucht es zum bleiben

- ① - Arbeitsplätze (A) - lokale Natur (e)
- Kulturpflege
- politisches Prozess (B) - Infrastruktur
- ② - Gäste (Einnahmen) (e) - Schule / Ausbildung
- lokale Versorgung - soziales Umfeld
- ! - ein "gemeinsam entwickeltes"
- Sicherheit
- Versorgung (Grundinfrastruktur)
- ③ - Wohnqualität / Lebensqualität

Was braucht es für neue

- Arbeitsplätze (e) - offenheit
  - Einkommen (Gäste) (7)
  - Natur + Landschaft (5)
  - Abbild (1)
  - Stufenfuss (1)
  - Planungssicherheit (1)
- ⇒ bleibt sich gleich ob ich bleibe oder neu komme

## Block A

Gemeinde soll mehr für  
Einheimische machen

- ÖV (Chur bis Arosa)<sup>öffnungs</sup>
- Angebotserweiterung (Restaurant,  
Busbetrieb, Wanderwege, Schnee-  
räumung)
- Verbindung zwischen den  
Dörfern

- zahlbarer Wohnraum
- günstiges Steuerumfeld
- Schulangebot vor Ort
- ärztliche Versorgung

## Block A

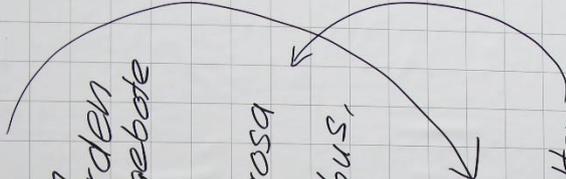
### 1. Lebensqualität

- interessante Arbeitsplätze
- Freizeitangebot
- Verkehrserschließung
- Ruhe, Natur

### 2. Ausbau Lebensqualität

- Verkehrserschließung
- Immobilienangebot
- sichere Ganzjahresarbeits-  
plätze
- Bildung

## Block A - dass wir in Arosa bleiben

- bezahlbarer Wohnraum
  - Arbeitsplätze, Lehrstellen
  - Wohl/fühlen akzeptiert werden
  - für uns Einheimische gute Angebote
  - vernünftiger Steuersatz
  - günstig/gute ÖV
  - Zusammenhalt im Tal mit Arosa
  - Infrastruktur  
Ärzte, Schulen, Einkauf, Schulbus,
  - dass neue Einwohner kommen  
das meiste oben erwähnte  
gute Zufahrts Strasse  
gepflegte intakte Landschaft  
gute Wohnmöglichkeiten auch fürs Alter
  - flexible Arbeits-Plätze Büroräume
  - neue Einwohner gut aufnehmen  
integrieren, :)
- 

8

## Block A

- Muss sich willkommen (mit Wohl) fühlen, Natur ist wichtig
- Fühlt sich wohl, kennt sich, grüsst sich, wird aufgenommen.
- Mann kann und darf sich engagieren.
- Attraktive Arbeitsplätze anbieten
- ÖV ist ein wichtiger Faktor
- Infrastruktur, Post, Läden, Gemeinde
- Schule, günstig Mietwohnungen

7

## Block A

- 1)
    - Wohlfühler ab Einwohner
    - Erhalten der Kulturlandschaft
    - Weiterentwicklung der Infrastruktur (z.B. Internet, Straßen etc.)  
\* alk Gebäude u. Firmen... Kinos
  - 2)
    - attraktive Arbeitsplätze
    - Restaurants u. Einkaufsläden,  
Poststellen erhalten
- soz. Integration von Einheimischen u. „Neuzuwanderlingen“: z.B. Vereinsleben

## Block A

- 9
- |||| + Schönes Bergdorf Arosa erhalten
  - || - Offenheit in der Bevölkerung
  - Zahlbarer Wohnraum; sicheres Bleiben!
  - Bekenntnis des ganzen Tals zum Tourismus
  - Ärztliche Versorgung <sup>steuert sein</sup>
  - (R) - Verantwortung für die Heimat
  - gute Verkehrserschließung
  - |||| - Jahresarbeitsstellen schaffen und erhalten
  - (B) - Attraktive Freizeitgestaltung fördern
  - Schnelles Internetangebot
  - || - Natur erhalten und pflegen
  - Alterswohnungen schaffen/erhalten im ganzen Tal
  - Bildungsangebot (Schulen) + Lehrstellen

Block A

- Freunde
- Attraktivität
- Lehr Stellen Angebot
- Arbeits-  
plätze  
↓  
Jahres
- Heimat Gefühle
- Soziales Umfeld

Perspektiven

Lebens Qualität

Block A

Frage

- 2. — Primar- + Oberstufe (Schule)
- Kinderkrippe
- bezahlbare Wohnungen
- Arbeitsplatzangebot
- Ärztliche Grundversorgung
- ÖV
- Sportliche Infrastruktur
- Steuersenkung
- Kulturellen Angebot, Vereine
- gute Infrastruktur, gute Einkaufsmöglichkeiten
- Lebensqualität

## Block A

13

Δ "LEBENSQUALITÄT"

↳ ARBEITSWEG, NAHERHOLUNG,  
NATUR

Δ ARBEITSPLÄTZE

↳ "VIELSEITIGE" STELLEN, LEHR-  
STELLEN

Δ ÖV ANORDNUNG

Δ ATTRAKTIVER WOHNRAUM

Δ UMFELD: VEREINE,  
SPORT, KULTUR

## Block A

12

Frage

1 - Jahresarbeitsplätze

- attraktiver bezahlbarer Wohnraum

- Freizeitangebote

- ÖV

- öffentliche Infrastruktur

↳ Post, Bank

- gute Schule

- Lebensqualität

## Block A

- genügend Natur - nicht alles verbauen
- nachhaltige Entwicklung

Arbeitsplätze u. Wohnraum

- Einkaufsmöglichkeiten
- Öffentliche Verkehrsmittel
- Gesetze den Verhältnissen im Tal anpassen

- gute Lebensqualität

- • Lehrstellen
- qualifizierte Arbeitsplätze
- Jahresschichten

- Schulangebot / Schultransport

- Ansiedlung von Unternehmen

- Gesundheitswesen / Ärzte

- Beireutes gemeinschaftliches Wohnen im Altes

15.1

## Block A

① Arbeit Existenz

- gute Erschließung Individualverkehr
- gute Vernetzung (OV,)

② Unterstützung von Eigeninitiative (Jugend)

- Bevölkerung in Entwicklung - Prozesse einbinden → (so wie heute)
- Zusammenwachsen → Gemeinschaft fördern (Verständnis für Anliegen der anderen)

## Block A

- Vereinswesen

15.2

17

Block A

funktionierende Lebensgemeinschaft  
 (viele Gemeinden)

Akzeptanz, Miteinander

Arbeit / Ausbildungsmöglichkeiten  
 bezahlbarer Wohnraum

attraktives Freizeitangebot und Erholungsraum  
 Sommer und Winter

Wurzeln

Grundangebot u.a. Schule, Arzt, Einkauf

16

Block A

Infrastruktur

- Strassen / Erschliessung
- EDV - Glasfasernetz  
 ↳ mobile Arbeitsplätze

□ Erhalt oder Landschaft  
 und der Dorfbilder

□ Kommunikation in der Bevölkerung  
 ↳ Vereine

□ Gleiche Finanzierungsvoraussetzungen  
 der neuen Grossgemeinde Arosa  
 ↳ Banken

## Block A

- Attraktive Arbeitsstellen
- Ausgang, Leben im Dorf
- Attraktive Wohnbedingungen
- Bezahlbare Wohnungen
- Gutes ÖV-Netz - Taktfahrplan -  
- Bus - Taxi -
- Gute Schulen
- Ganzjährige Arbeitsplätze
- qualifizierte Arbeitsplätze
- Ärztliche Versorgung
- Wohnungen für Einheimische

19

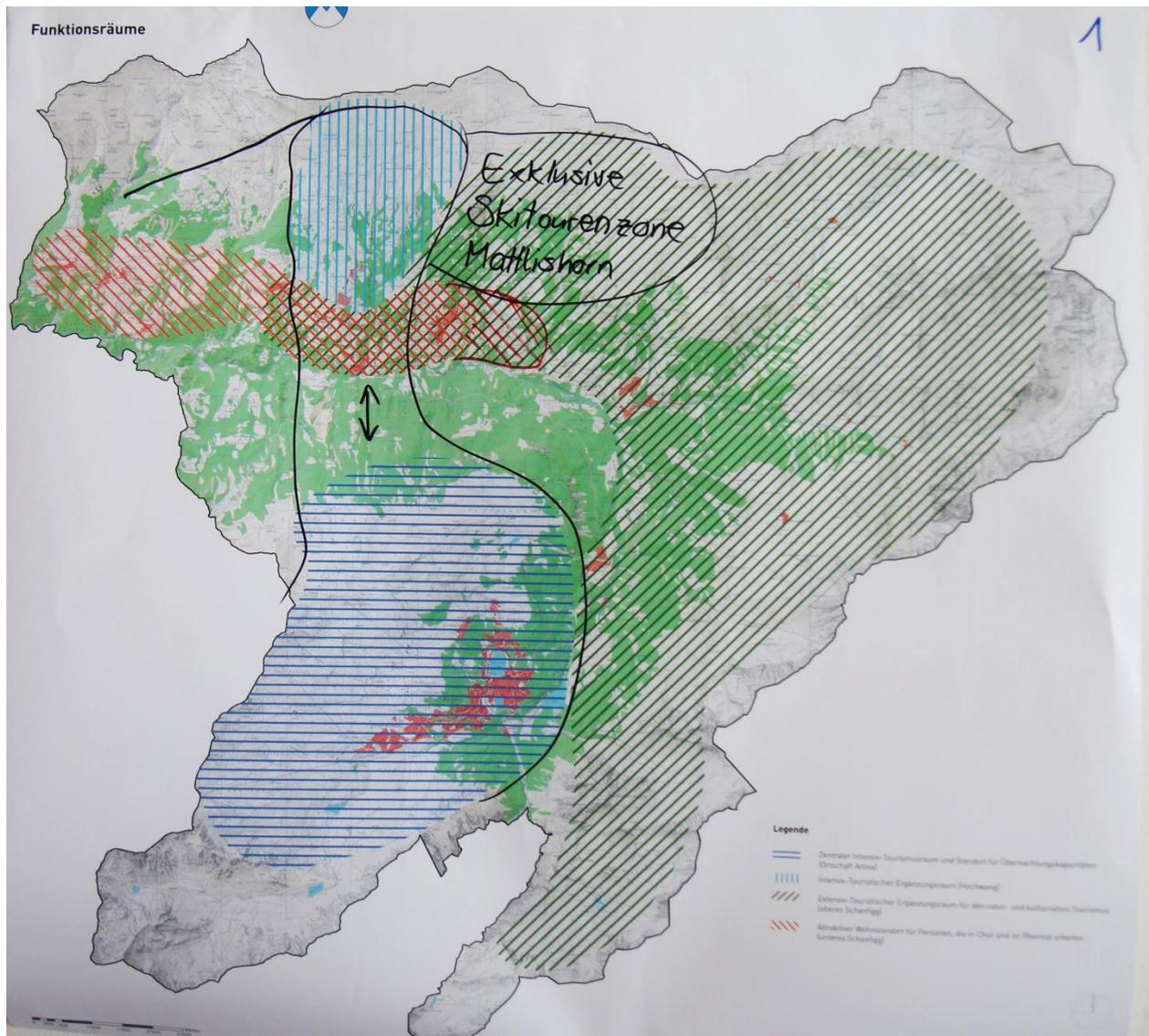
## Block A

### 1. + 2. Arbeit!

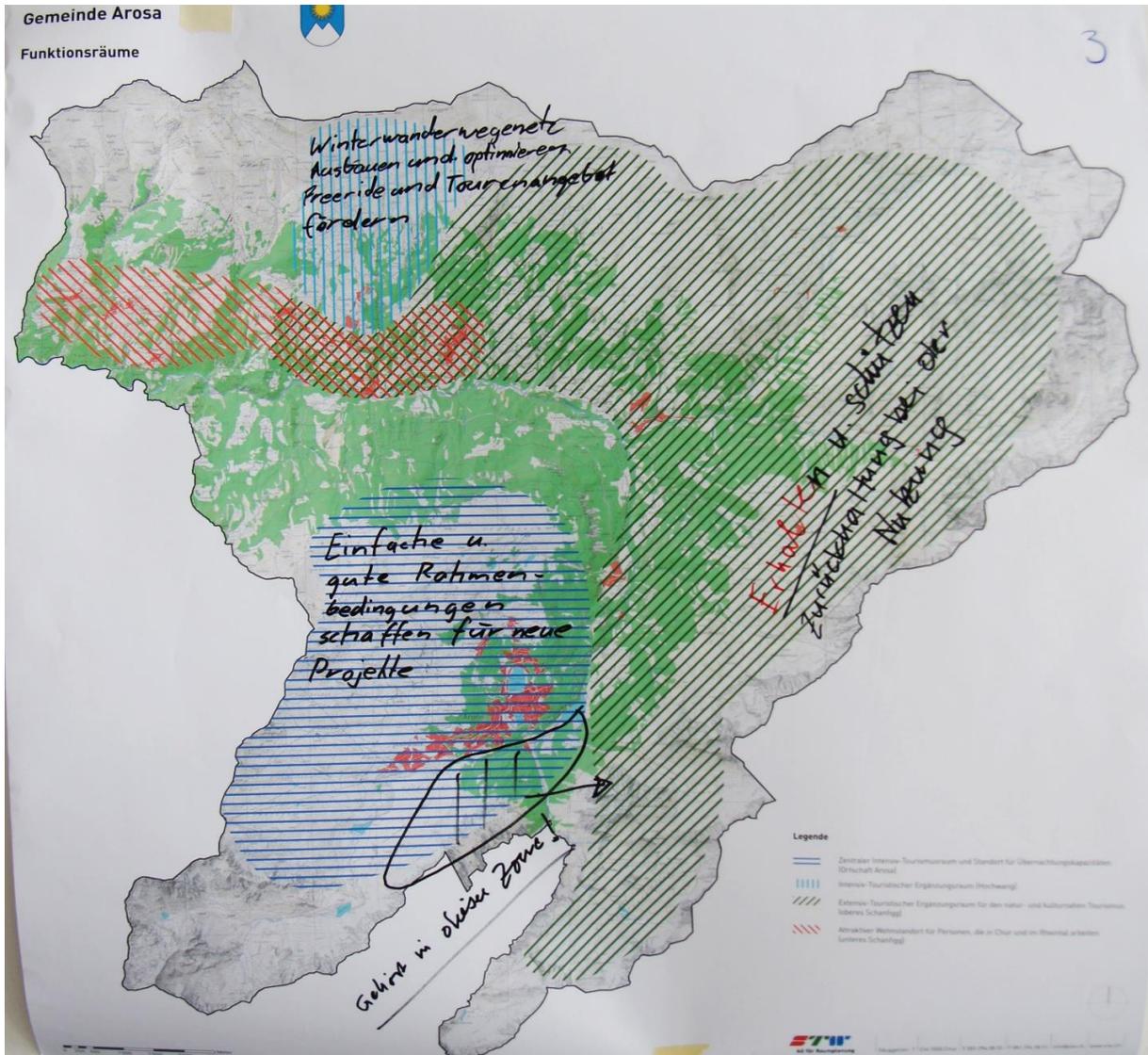
- Freude an Berg und Landschaft
- Freizeitangebote
- Gute "ärztliche Versorgung"
- Infrastruktur
- Gute Einkaufsmöglichkeiten  
(Handel und Gewerbe)
- Erschliessung (Verkehr!) (2.)
- Positive Entwicklungsperspektiven
- Traditionelles Denken (nicht konservativ)
- 2. - Attraktiver Wohnraum (Bezahlbar u.  
schön)  
- Schule Kinderbetreuung,  
Lehrstufen  
- Angebot f. Jugendliche

18

## A.2 Funktionsräume (Block B)



- B
- Sommer / Winterkarte (Unterschied)
  - Sommertourismus auf die ganze Karte ausweiten
  - unteres / mittleres Schanfigg bessere ÖV und Schulstandort sichern
  - Tal und Arosa Sommertourismus ausdehnen
- 2



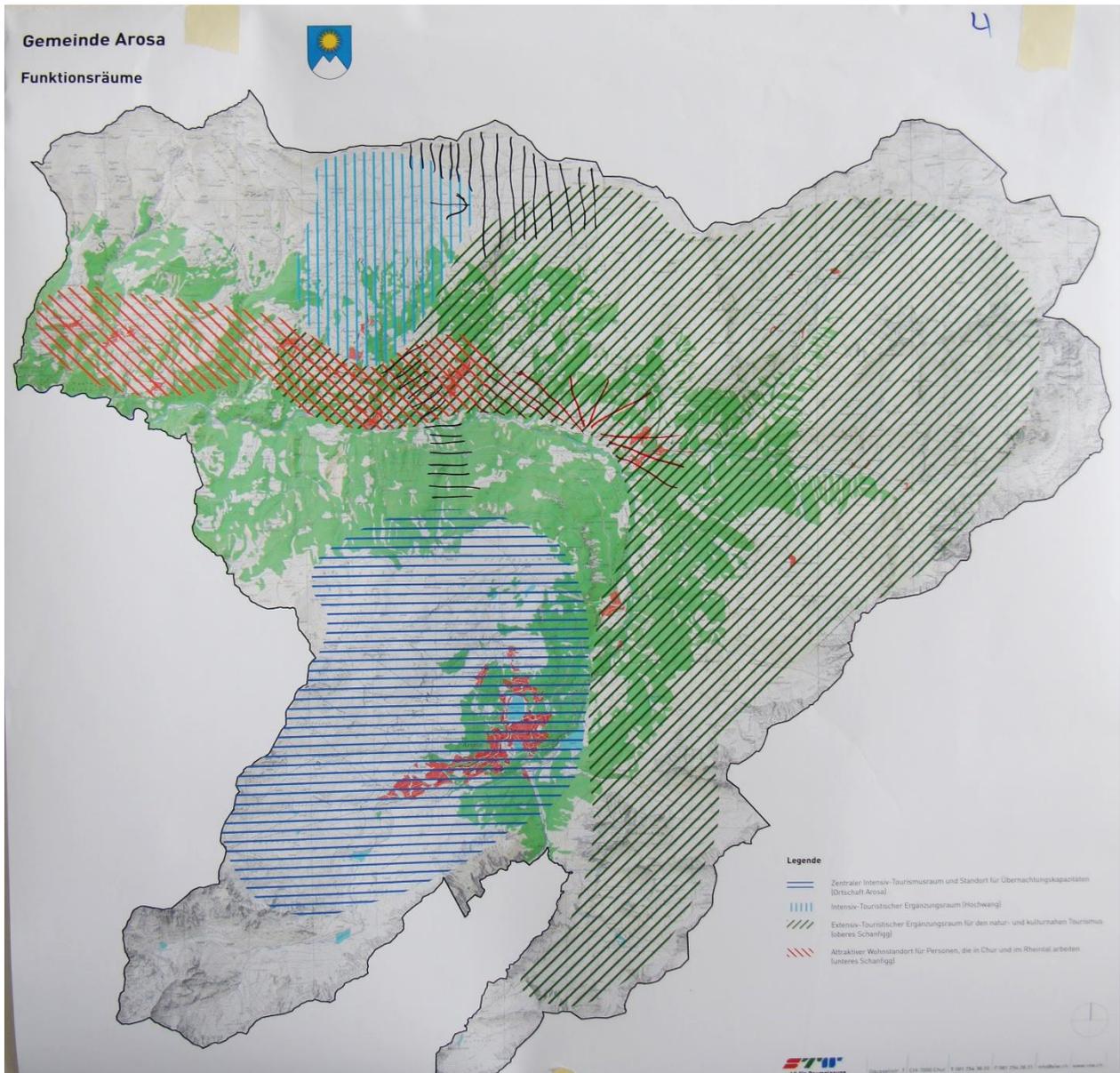
B

intensive Tourismuszone: Einfache und gute Rahmenbedingungen für zukünftige Projekte ausarbeiten.

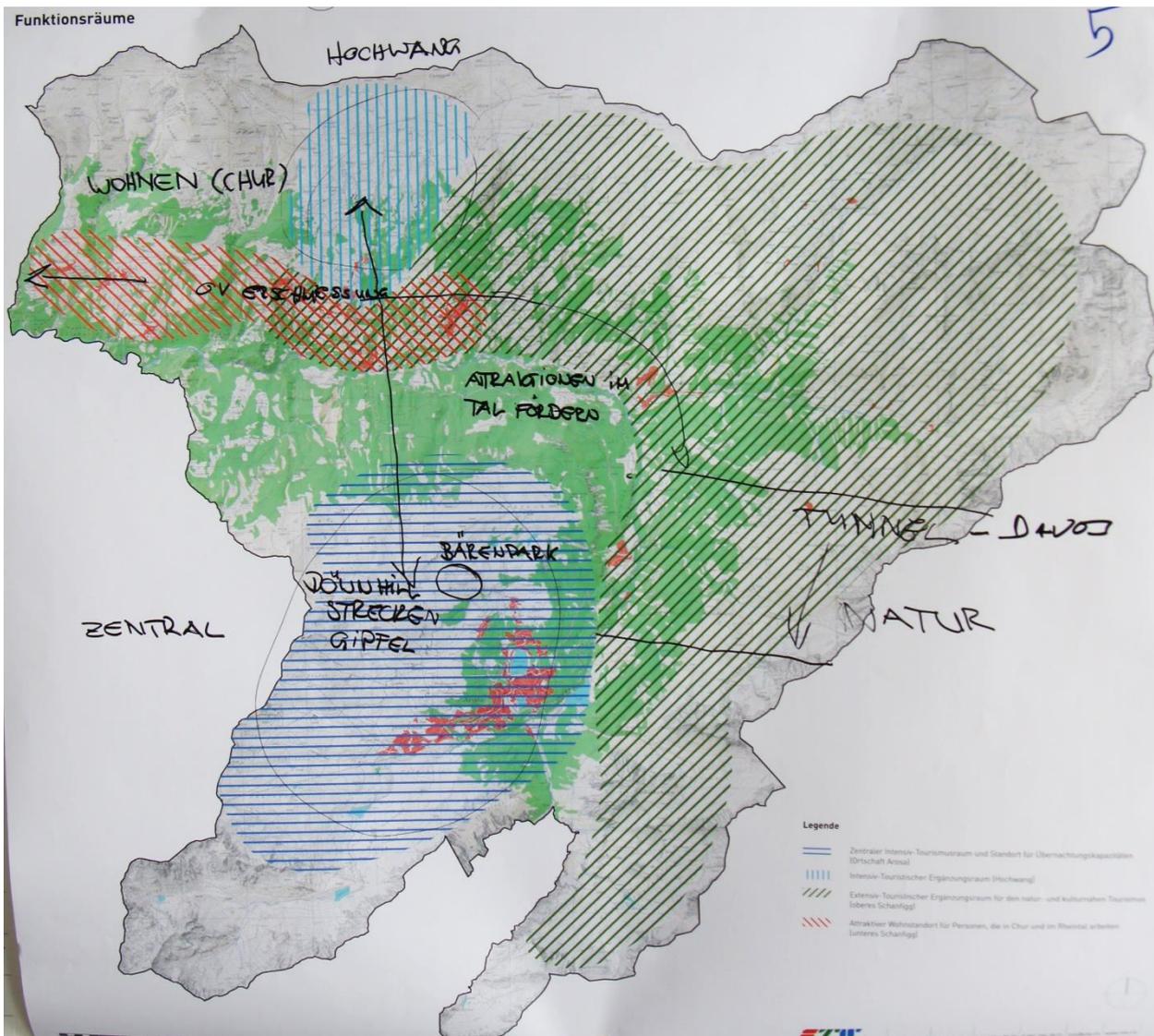
Hochweg: Ausbau und Optimierung Winterwanderwegnetz.  
Touren u. Freerideangebot fördern.

Extensiv-Touristischer Ergänzungsraum:  
Gebiet erhalten und schützen

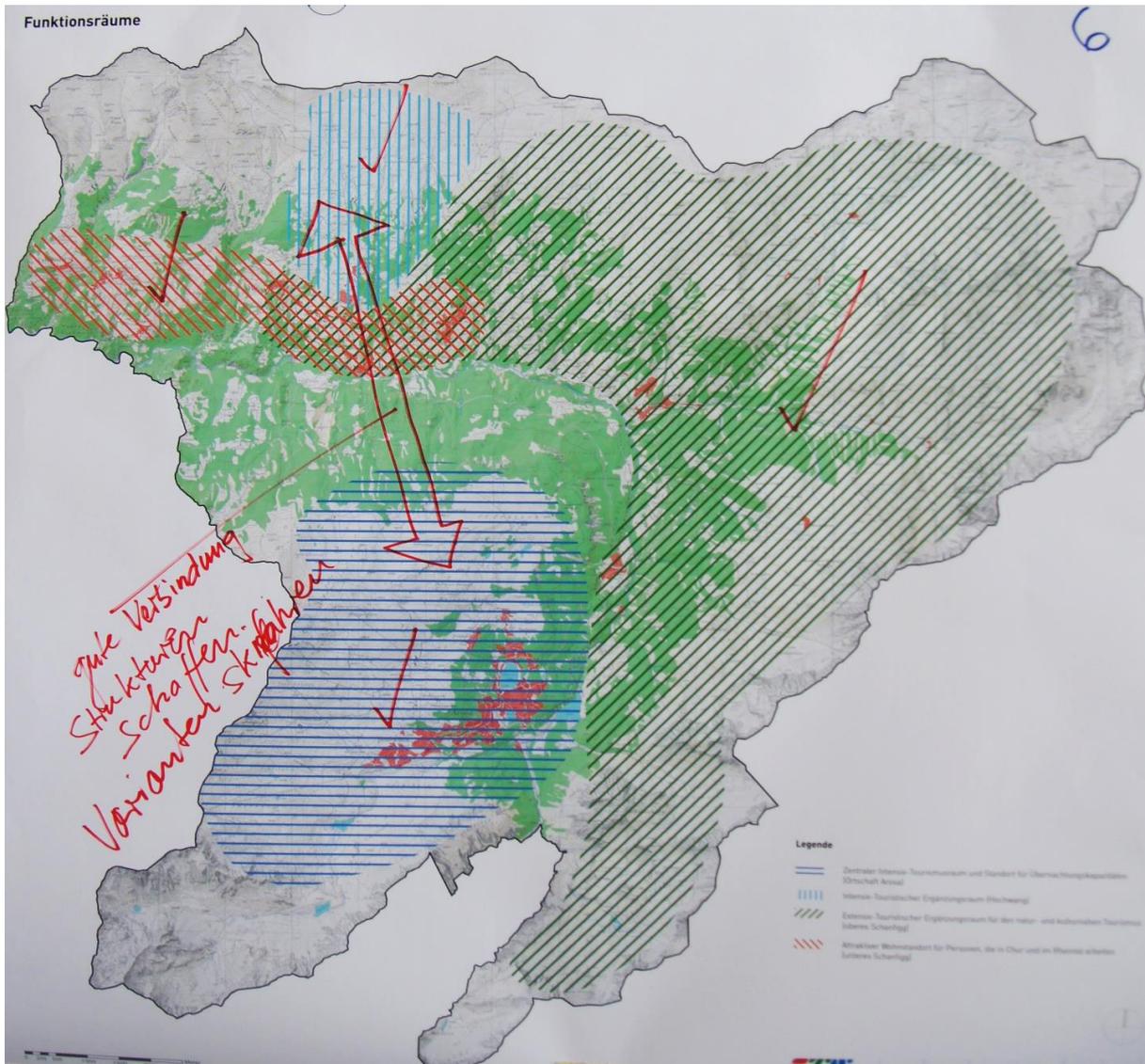
3



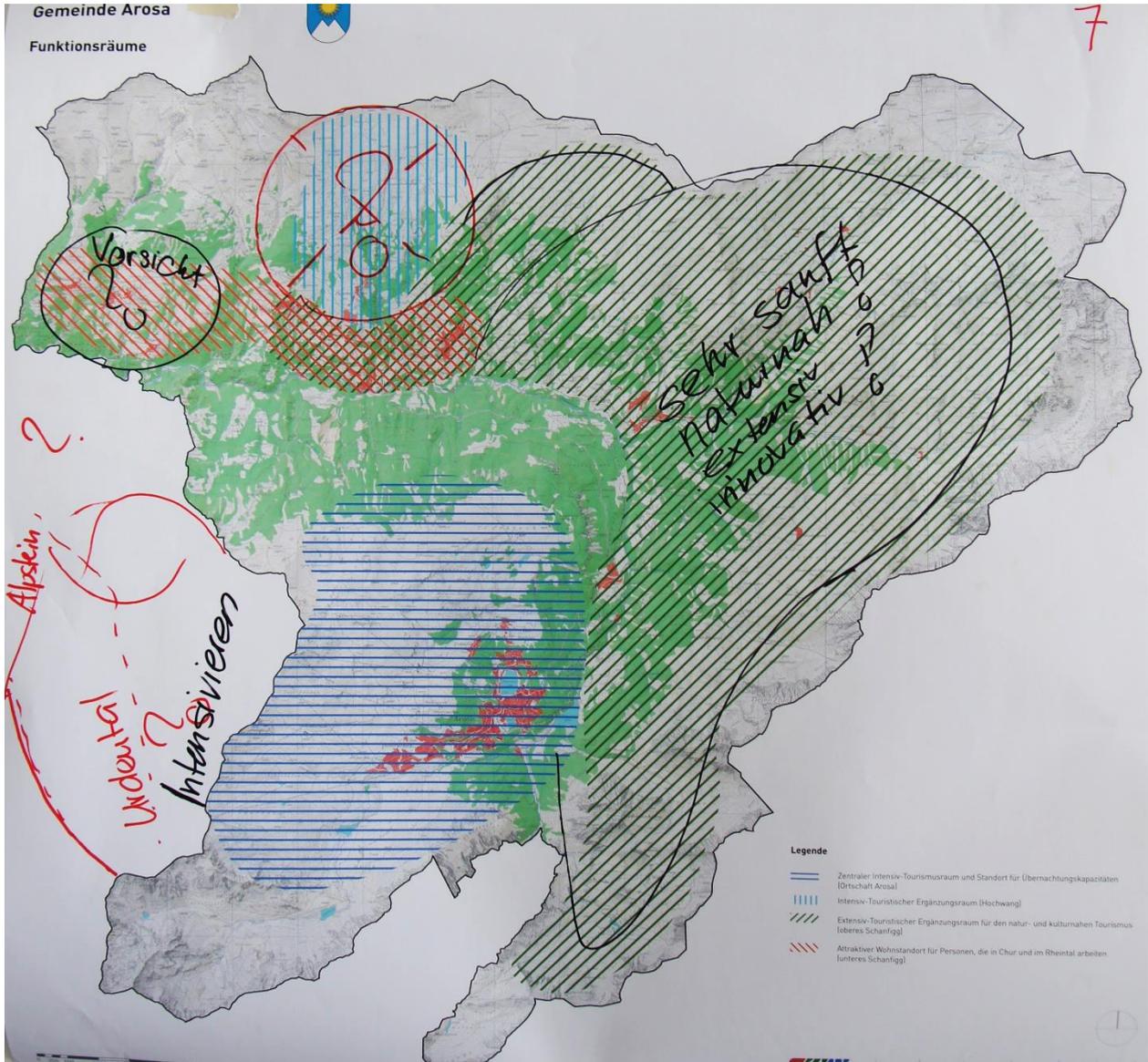
- B
- Erweiterung des Wohnstandortes bis Langwies <sup>für Penki</sup> Ler
  - Erweiterung des Intensiv-Ergänzungsraumes Hochwang + Fideriser Heuberge
  - Korridor Arosa-Hochwang über Molinis



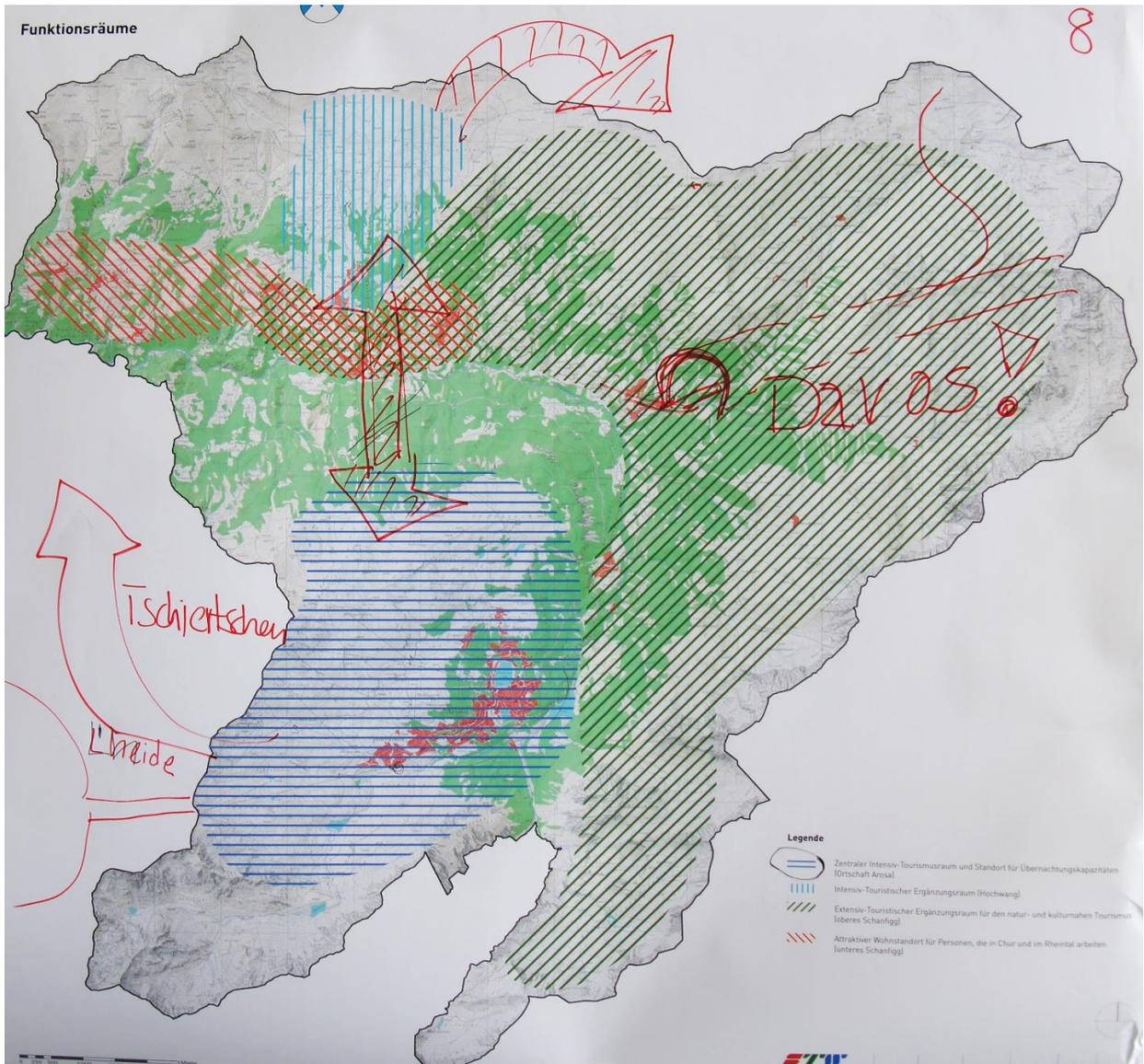
- B
- 5
- UNTERES SCHAUFIGA ÖV VERBESSERN
    - ↳ ERSCHLIESSUNG
    - ↳ GEN AROSA
    - ↳ ORIENTIERUNG AROSA
  - HOCHWANG - AROSA VERBINDEN
  - VERDICHTETES DAUEN / WOHNRAUM
    - ↳ EHER PAARE
    - ↳ ZWISCHEN
  - ↳ VERBINDUNG NACH DAVOS
    - ↳ TUNNEL DAVOS
  - NATURSCHUTZ → ERHALTUNG
    - ↳ RÜCKSICHT BEI ERWEITERUNG
  - JAHRESWEISENLEERSTAND IM TAL DURCH ERSCHLIESSUNG AUFHEBEN
    - ↳ TAL ERSCHLIESSEN 10-15 JAHRE
    - ↳ TCHIRTSCHEN
  - SAISON AUSWEGTEN 8 MON - 11 MON.
    - ↳ SOMMER / WINTER / HERBST
    - ↳ PROJEKT (TIERPARK)
    - ↳ ATRAKTIVEN IM TAL FÖRDERN



- Block AB
- 6
- Haupttourismusregion Arosa-Hochwang braucht gute Verbindung (Skie)
  - Unteres Schanfigg braucht gute Infrastruktur, gute Rahmenbedingungen für Wohnraum
  - Naturschutz Landschaftspflege für den erweiterten Tourismusraum  
→ Wanderwege für Sommertourismus
  - Dörfer (Gürtel) soll ~~eingeschränkt~~ beibehalten werden
  - Wanderwege im Arosa tip top; nicht aber im übrigen Tal



Gruppe 7 hat keine Flipchartnotizen erstellt



B

8

- Hochwang → Fideris
- Arosa-Molinis-Hochwang (als Korridor)
- erschlossene Räume weiterentwickeln
- Projekte:
  - Wandern
  - Bike
  - November-Skifahren

B 9

△ HOCHWANG SEIGERLET  
SOLL CHARAKTER BEWAHREN  
→ KEINE KONKURRENZ SONDERN  
ERGÄNZUNG

△ SEGMENT "BIKE"  
NICHT VERNACHLÄSSIGEN

△ WANDERWEGE: EU WENIGER  
\*BER BESSER BEWIRTSCHAFTET

△ BESTEHENDES STÄRKEN  
↳ BEDEUTET NICHT ZWINGEND  
"VERGRÖßERN"

B 10

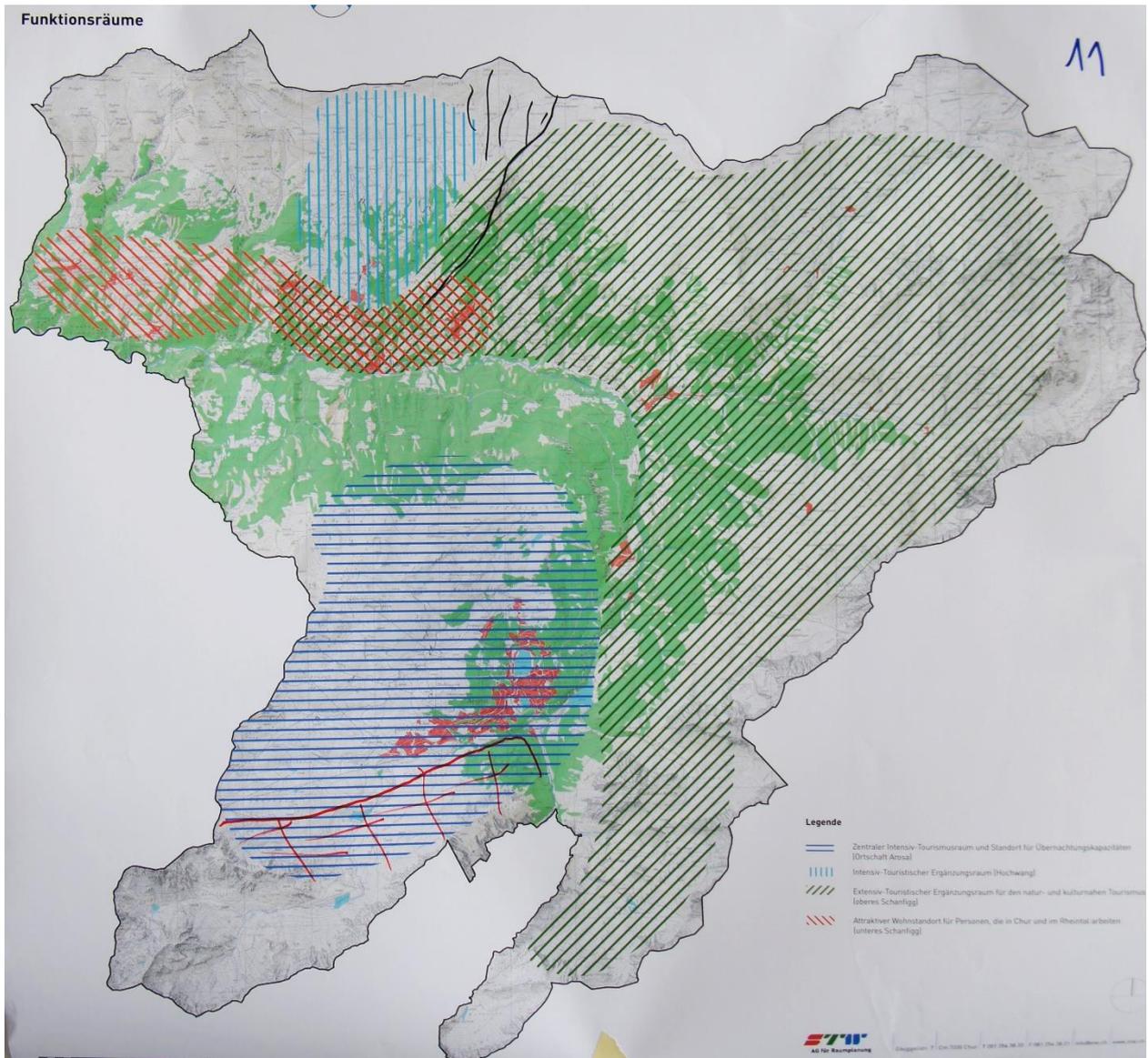
- Um das langfristige Überleben  
vom Hochwang zu sichern, braucht es  
mit Arosel einen Tarifverbund.

- ganz schlecht zugängliche Gebiete zu  
Bildschirmzonen ausscheiden.

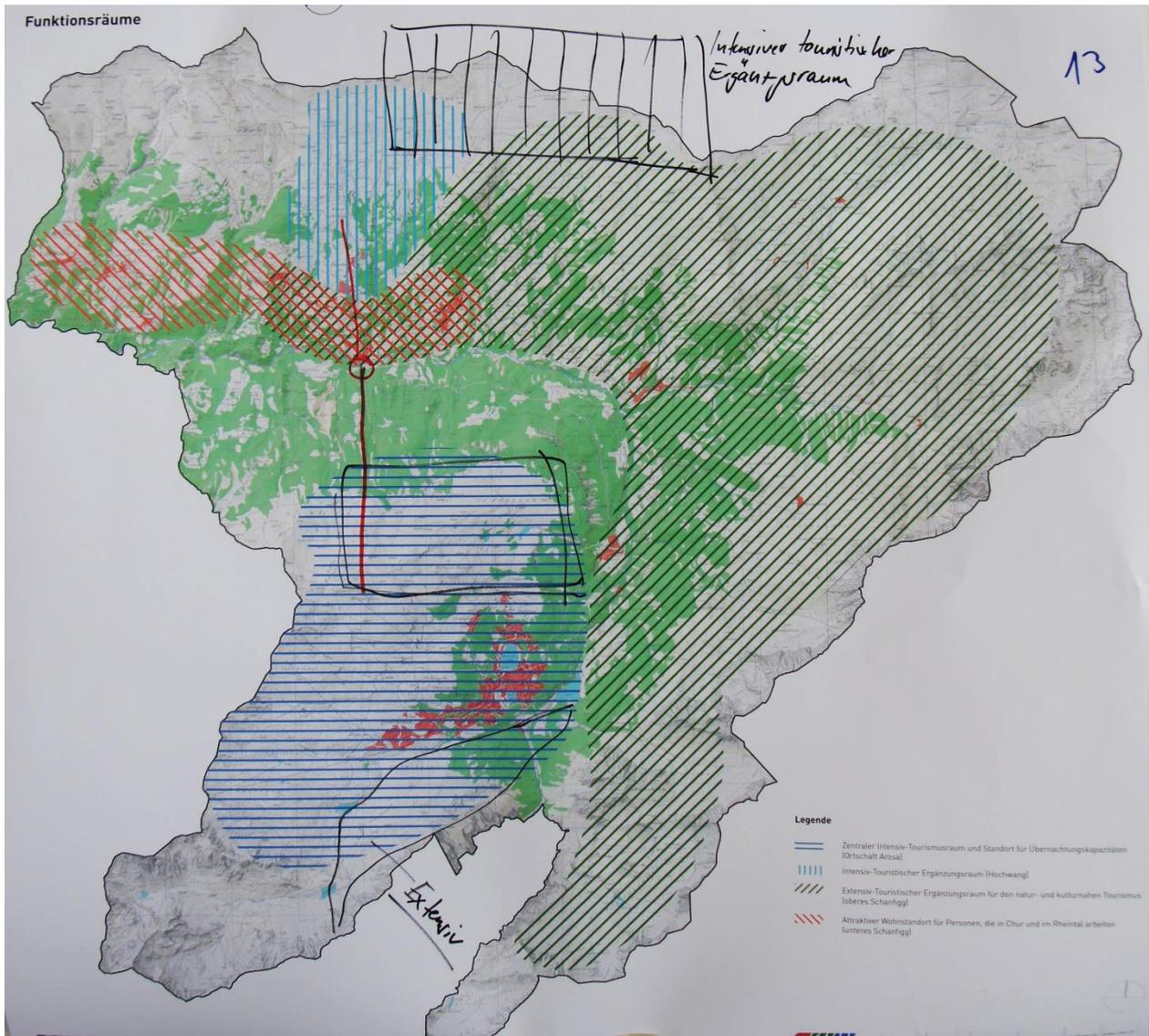
- Winterwanderweg mittlere Höhe Raum  
Hochwang!

- Sommerwanderweg im ganzen  
Tal besser vermarkten.

Die Gruppen 9 & 10 haben keine Änderungen an den Funktionsräumen vorgenommen.



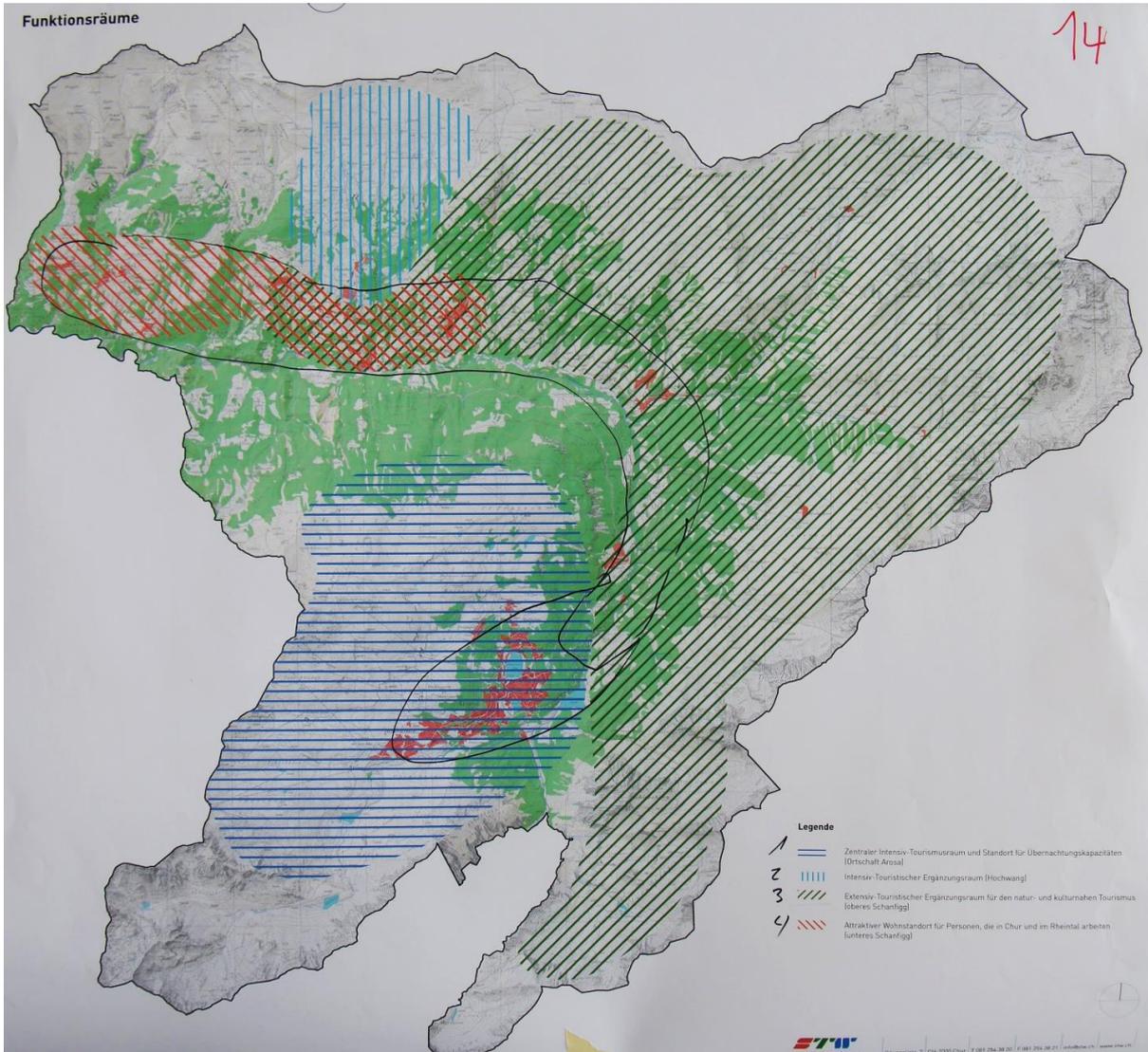
- B
- 11
- o bestehende Ortsplanung als Grundlage übernehmen
  - o Extensive, intensive, resp. sonstige Nutzung klar definieren
  - o bestehende Nutzungen (Arosa/Hochwang intensiv) weiterhin gleich nutzen



Gruppe 13 hat keine Flipchartnotizen erstellt

Funktionsräume

14



B

14

4. Attraktiver Wohnstandort auf ganzes  
Gemeindegebiet ausweiten

— Ausbau ÖV, Internet, PP  
(Parkplätze)

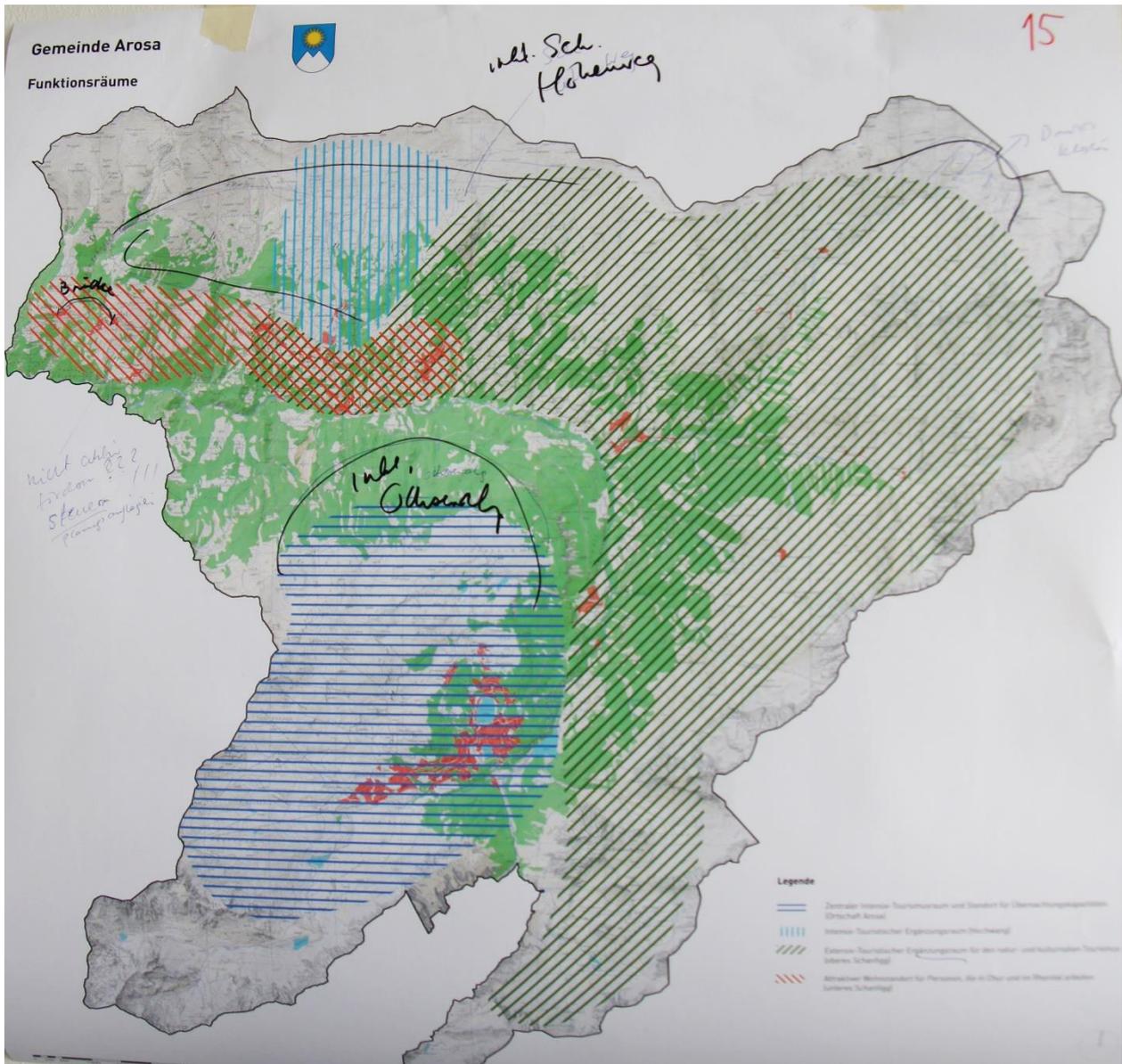
3. — Ergänzende Tourismusangebote  
zum „Araser“ Angebot

→ Analyse Möglichkeiten + Vermarktung

— Einheitliche Fahrbewilligung  
oder Busbetrieb in Gebiet  
organisieren

— Gastbetriebe tragen Angebote  
mit. Bsp an Höhenweg

— Fahrenbörse organisieren für Pendler



3

15

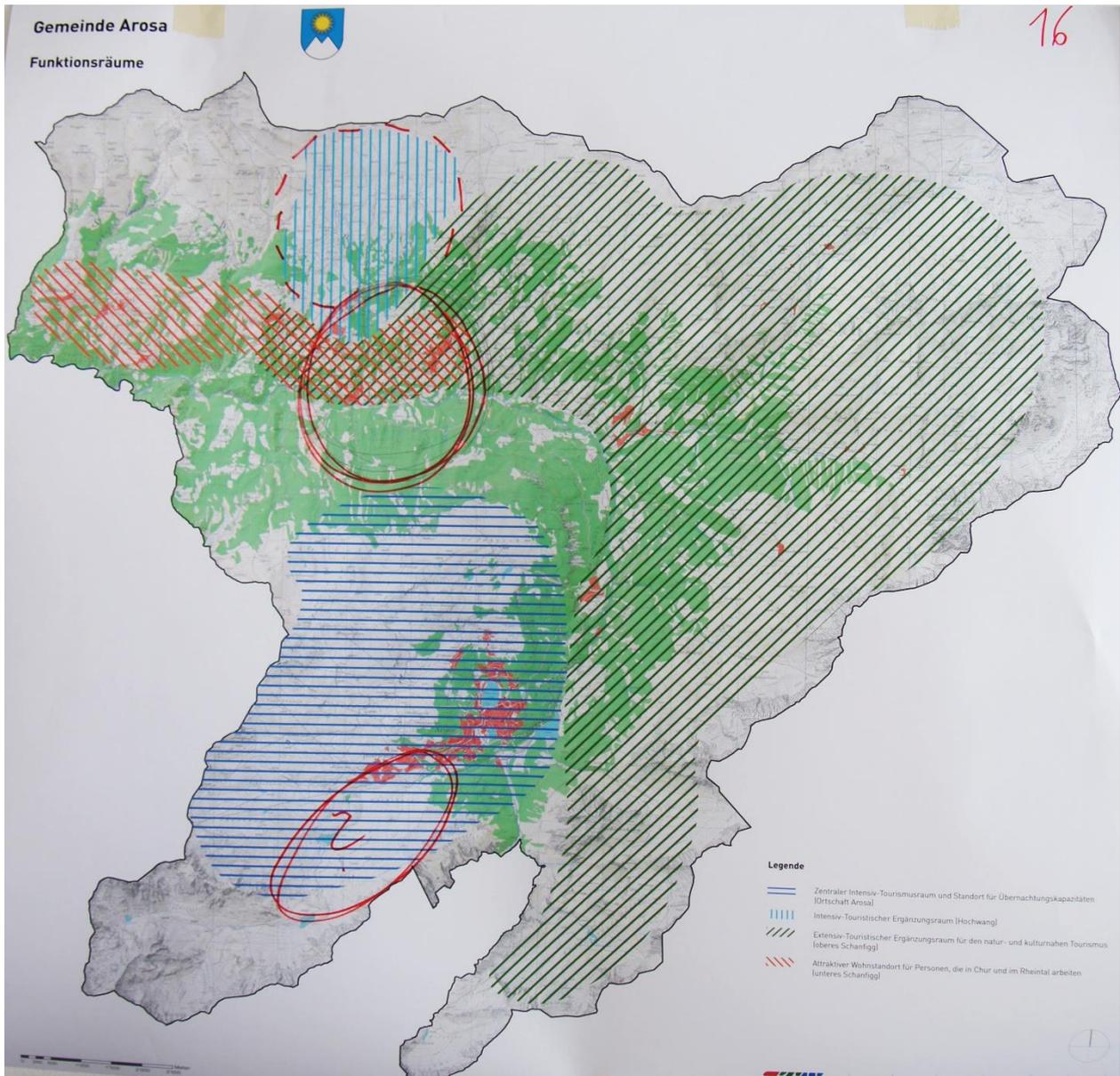
Fahrerverlust ?? zerstört Winterwanderwege unter Schanfigg

Sommer Wanderweg durchs Düger Schanfigg (Wägelröhre Catraz-Casid)

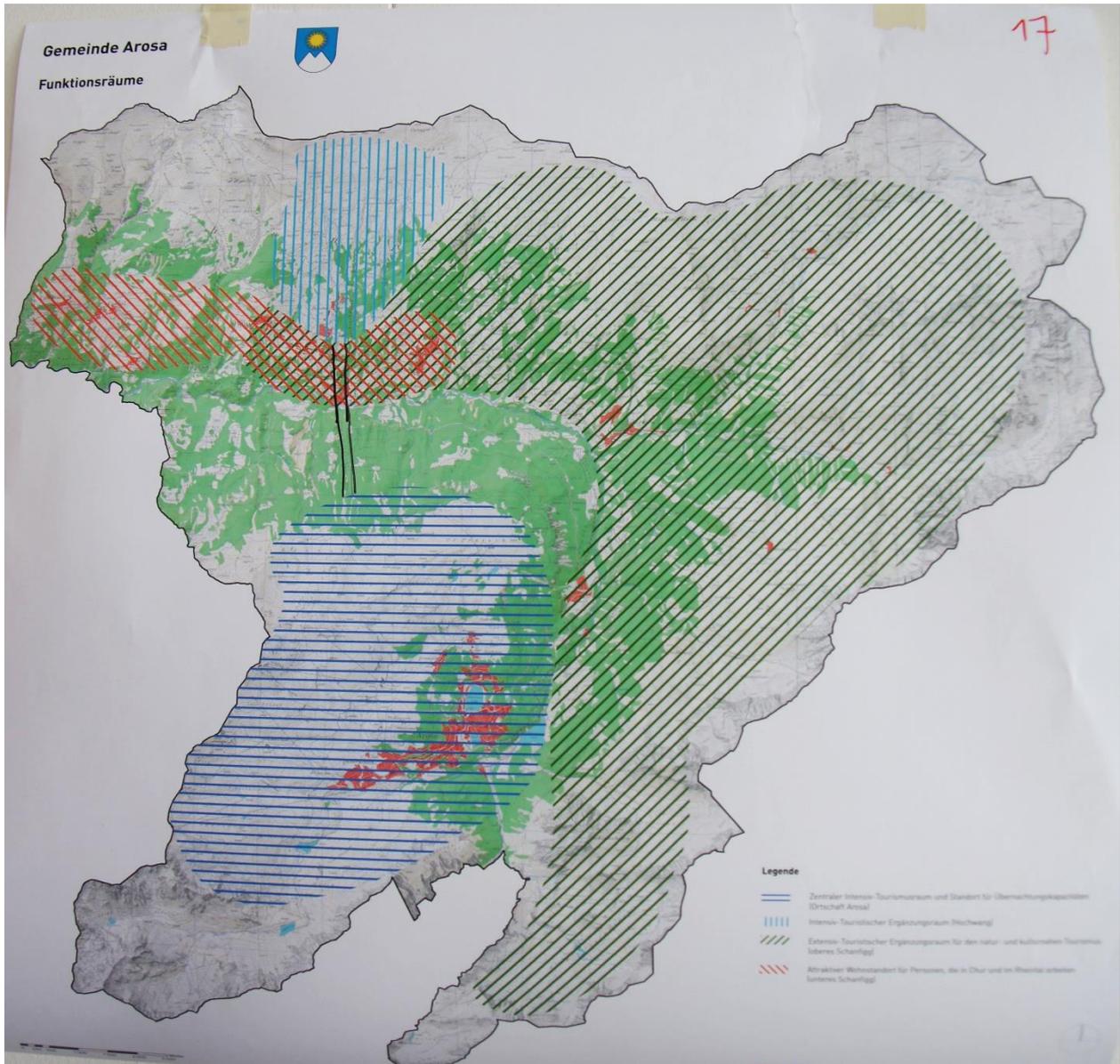
Erweiterung Skigebiet Brüggenhorn Nord (Cochsenalp)

erweit. ext. Ergänzungsraum inkl. Sch. Höhenweg

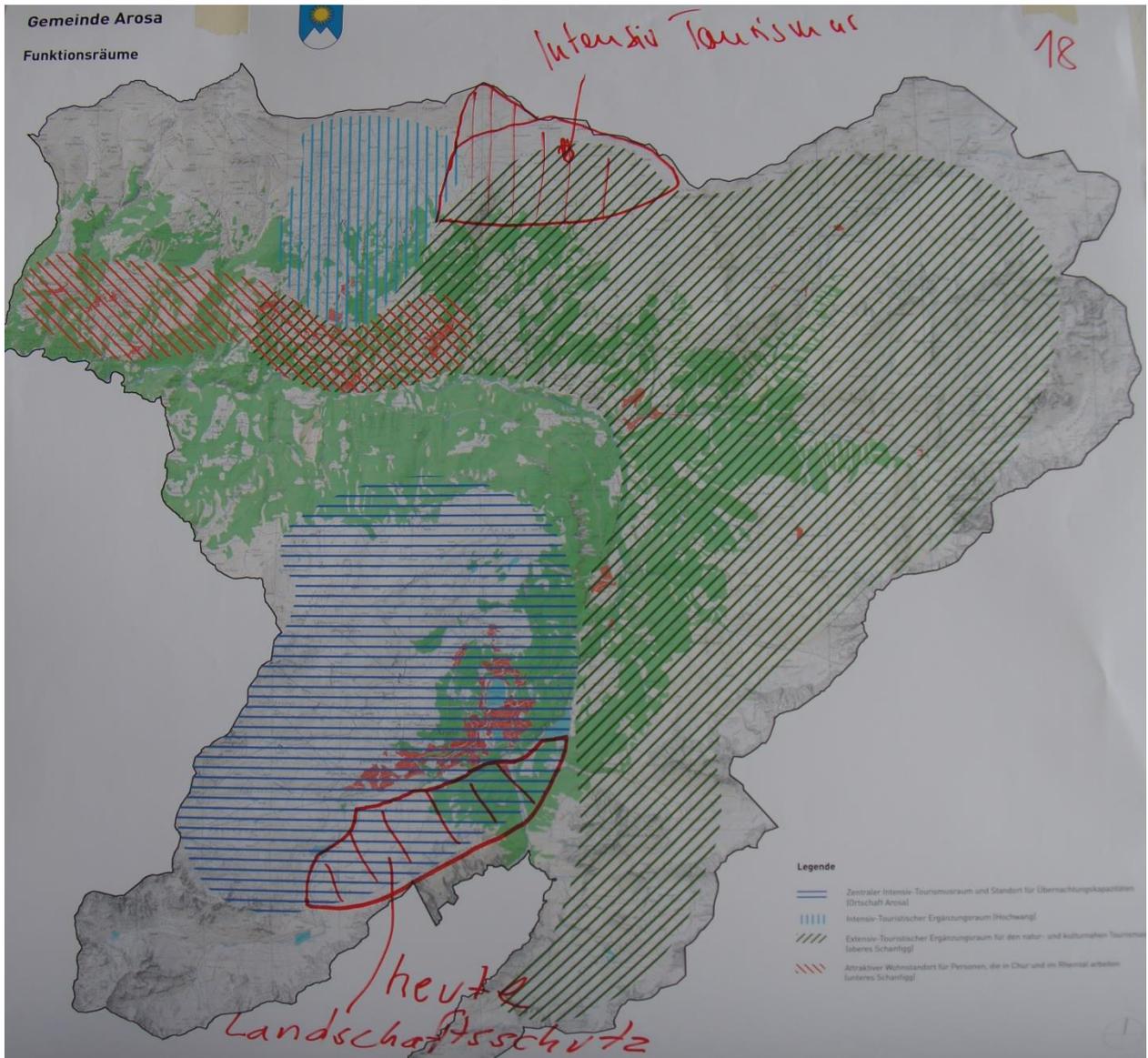
Soll Wohnstandort gefördert werden? (unter Schanfigg)



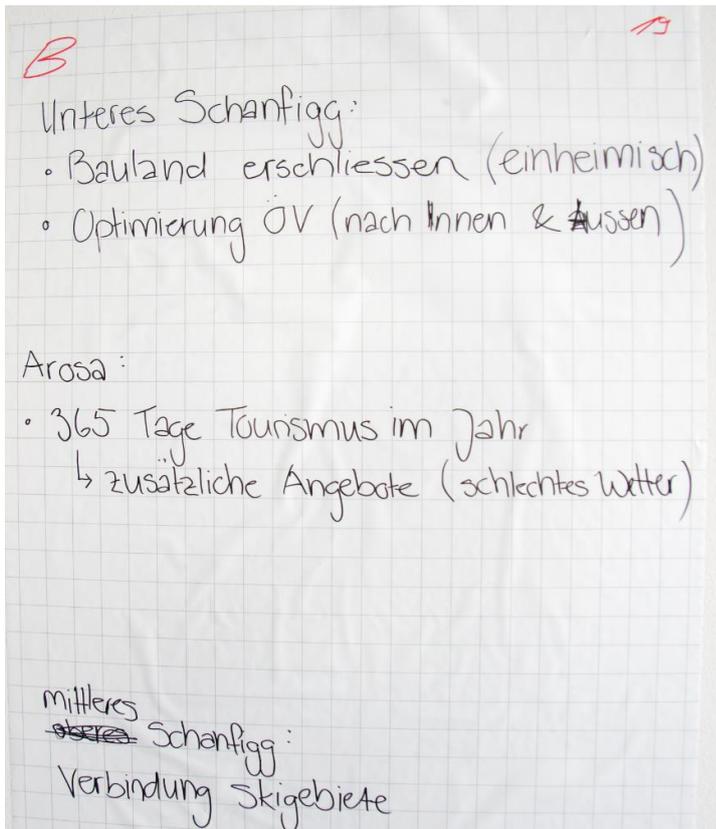
- B 16
- Gewerbezone im Mittelschanfigg (z.B. KMU)
  - Gebiet Hochwang: wie lange noch für Wintertourismus nutzbar?
  - Wo Wertschöpfung vorhanden ist; stärken nutzen!



Gruppe 17 hat keine Flipchartnotizen erstellt

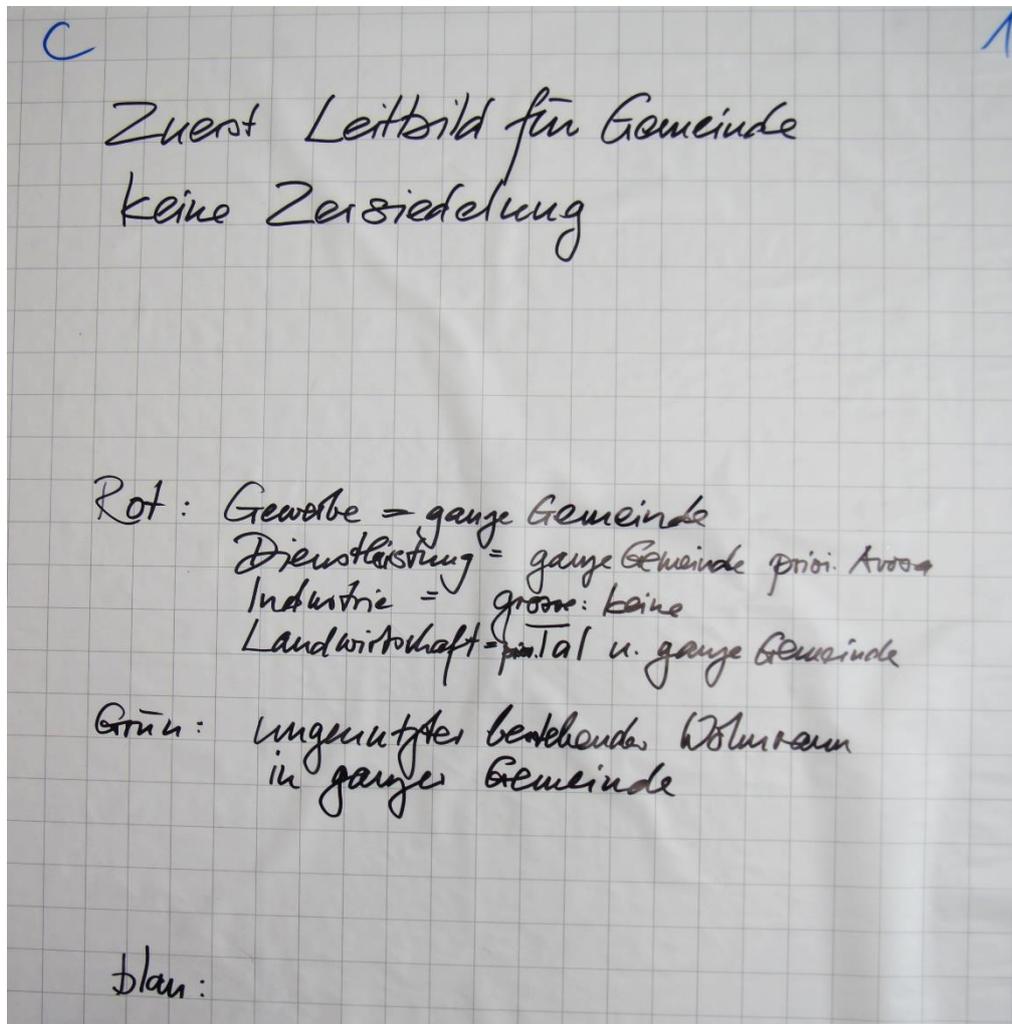


Gruppe 18 hat keine Flipchartnotizen erstellt.



Die Gruppe 19 hat keine Änderungen an den Funktionsräumen vorgenommen.

### A.3 Siedlungsentwicklung (Block C)



- neue Gewerbezone zur Stärkung des Gewerbes (Untersee, Isla Bahnlinie)
- günstige, erschlossene Gewerbezone
- Parkmöglichkeiten
- Arosa Dienstleistungen
- Landwirtschaftliche Produkte besser vermarkten

#### - Homeoffice

#### Pendler:

- bis max. Lengwies Richtung Chur
- Binnenpendler überall

#### Arbeit vor Ort

- Tourismus
- Homeoffice
- Klein Gewerbe
- landwirtschaftliche Weiterverarbeitung (Käse Maran...)  
Zentrale Vermarktung der Produkte

- Bestehende Bausubstanz und Standorte besser nutzen und erhalten (Umnutzungen mögl.)
- Jede Ortschaft soll eine Bauzone zur Entwicklung haben
- Für Landwirtschaft Melorationen anstreben
- Gewerbezone im Hinter-, Mittel- und Vorderschanfigg
- „Schlafdörfer“ vermeiden
- Von Calfreisen bis Arosa
- Von Calfreisen bis Arosa für Arbeitsplätze - Zentralisierung auflösen.
- Heimarbeitsplätze - Internetinfrastruktur modernisieren -

C 4  
Landwirtschaft — Mittel bis  
Ausser schaufigg

1. Gewerbe — Hauptregion  
Ausser schaufigg  
überall- Bestehendes über  
nutzen

Dienstleistungen — Ortschaft Arosa  
im Ausser- schaufigg noch  
Potential

Industrie — Schwierig

2. im ganzen Tale

überall im Tale

3. Wo Gewerbe/  
Dienstleistungen / Einkauf  
Landwirtschaft / andere Richtungen  
ausgebaut werden  
Beerenkultur  
Obst  
Kräuter

C 5  
- FREESER VALLEY FÜR  
DATEN → SWISSCOM SKYGIDE  
- FÜR GWERBE BESSERE ZU-  
FAHRT / ANSCHLUSS AUTOBAHN  
→ ST. LUZERNBRÜCKE / TUNNEL  
- BEST. GEBÄUDE IN OFFICE ~~##~~  
UMNUTZEN ODER SCHULLANDHEIM  
- BAHNHOF → BAHNLINIE ENTLANG

C

6

reine Gewerbezone  
 attraktive Wohnzone  
 ↑ Abtausch

- o Raum Aroax
- o Raum Mittel-Schamfiss

Castiel / Calfreiron

Langvies

Aroax

Wasserkraft  
 Homeoffice

C

7

- Melioration Langvies und Castiel  
möglichst schnell in Angriff nehmen.
- Bestehende Gewerbezone besser erschließen  
und ausscheiden
- Wo möglich und sinnvoll (Erschließung) neue  
Gewerbezone ausscheiden und erschließen.
- Ganzes Schamfiss Pendlerzone !!  
(Primarschulen nicht schließen)

C

8

### Pot. für Betriebe

Gesundheitswesen, IT-Branche,  
(Wohnen im Alter)  
Energie (Wasser, Solar.....)

### Pot. für Einwohner als Pendler:

Ganzes Gemeindegebiet

### Pot. für Einwohner mit Arbeit vor Ort:

Ganzes Gemeindegebiet jedoch  
hauptsächlich Arosa

C<sub>1</sub>

9

A) - Landwirtschaft: ganzes Gemeindegebiet

B) - Gewerbe: Arosa, Langwies, Peist, Ablinis, St. Peter-Pagig

C) - Dienstleistung: Arosa, mittel Schanfigg

D) - Industrie: Wasserkraft ganzes Gemeindegebiet

C<sub>2</sub> Binnenpendler und andere

A) Langwies, Peist, St. Peter-Pagig, äusseres Schanfigg

C<sub>3</sub> Potenz.

Arosa (Saisonregelung)

BC

10

- ① - Potential im Mittel. Schaufigg ~~also gross~~  
für Gewerbe und Dienstleistung vordeutlich  
Beurteilt positiv
- ② - roter Bereich bestätigt  
- allfällige neue ~~Z~~ Bevölkerungsstruktur  
eher negativ → Schlafgemeinden  
- günstiger Wohnraum bringt auch  
Familien in die "Pendelgemeinden"
- ③ - eher "All-Atosa"

C

11

Muss Platz <sup>für Kleingewerbe</sup>  
in Jedam Dorf

Gewerbezone und Wohnzone nicht  
mischen

Gewerbezone in Ansa bei Ungebr  
Fruchtalpine

(in Ansa Gewerbezone konzentrieren  
(neuer Standort!))

Tal gemischte Zonen Ok!

Kein Wunsch für Schlafgemeinden!

Strassenzustand <sup>OV</sup> muss gewährleistet sein  
Neuerringer wird überall willkommen

C

12

Potenzial für Betriebe:

- Arosa (Tourismusbezogene Betr.)
- Tal (Landwirtschaft)
- Ganze Gem.: (Dienstleistungsber.)

C

13

- Landwirtschaft erhalten (ganze Gemeinde)
- Kapazität Sauten besser nutzen  
(ehemalige Gde Arosa)
- Neue Sauten <sup>→ d.h. Erweiterung</sup> in geeigneten Flächen  
(außerhalb <sup>ehem.</sup> Gde. Arosa) → nicht landwirtschaftl. ungenutzt
- St. Peter/ → Gewerbe  
"Fox"
- Untere Scharfigg → KNU
- Pendler a) Laggis → Arosa  
b) Untere Scharfigg → Chur
- "Jartenressort" → Arbeit vor Ort

A.B.  
9/4

C

14

- Gewerbezone nicht mehr ausbauen dafür im Tal.
- Dienstleistung auf das ganze Tal ausbreiten
- Räume für Pendler auf das ganze Tal verteilen, im Tal eher fördern
- Im ganzen Tal Raum schaffen für Arbeitsplätze und Wohnraum
- Wohnraum an den Hauptachsen im Tal zu Gewerberäumen umnutzen.

C

15

- Leerbestände füllen  
(z.B. Schulhaus, Ladenlokal) (1)
- Bestehende Bau- + Gewerbezone
- Ganze Grossgemeinde Arosa (2)  
(vom ÖV abhängig)
- Sommer + Winter job (3)  
von einer Person auszuführen

C

16

- 1) • Bereich der Kantonsstrassen  
im ganzen Gemeindegebiet  
• im Bereich der RhB (Geleiseanschluss)
- 2) • Ganzes Tal, ausser Arosa & und  
St. Peter
- 3) • Arosa / St. Peter

C

17

- △ POTENZIAL FÜR INDUSTRIE  
& PRODUKTIONSBETRIEBE KEIN!
- △ GEWERBEBETRIEBE IM  
MITTLEREN SCHANFIGG
- △ 'DIENSTLEISTUNGEN' ÜBERALL  
↑ Hotel    ↑ Gästehaus    ↑ Höhenlinik    ↑ "IbW"
- △ LANDWIRTSCHAFT: BESTEHENDES  
WAREN
- -PENDLER ZIG "GMR" BIS PEIEST  
REALTISCH  
BINNENPENDLER AROSA / LANGWEES

18

<p>C</p> <p>(A)</p> <p>Betriebe</p>	<p>- Heimarbeit/Home office</p> <p>- KMU-Plattform (Leer stehende gelieg.)</p> <p>- Landwirtschaft: Flächenbewirtschaftung halten</p>
<p>(B)</p> <p>Pendler</p>	

19

Ganze Gemd. Arosa weitere Betriebe ansiedeln  
- wo best. weiter Ausbauen

---

OHNE INFRASTRUKTUR IM SCHANFIGG  
KEINE ENTWICKLUNG

---

- Wohnräume sind ab St. Peter - Char wünschenswert
- Arosa: zahlbarer Wohnraum
- Schanfigg: Min. Infrastruktur Ausbauen dann kommt der Einwohner

#### A.4 Schutz & Nutzung (Block D)

D

1

- ① - Potential überall vorhanden
  - nicht stärker schränken als bisher
  - bestehende Schutzregeln sollen nicht "in Stein gemeißelt" sein; Anpassungen an fortschrittliche Entwicklung immer möglich sein

- ② - Es sollen aber keine Gebiete ausgetrieben werden, welche gänzlich dem Schutz vorbehalten sein sollen.

D

2

- Erhaltung von landschaftsprägenden Bauten (inklusive Umnutzung)
- Förderung von Agratourismus
- bessere Vermarktung von einheimischen Produkten

D

3

- NATUR+: Linke Talseite  
FORST

- LANDSCHAFT /  
LANDWIRTSCHAFT : RECHTE TALSEITE  
TOURISMUS : //

FÜR WANDERWEG-  
UND BIKEWEGAUS-  
BAU

-SCHUTZ-ZONE : WESTLICH OCHSENALP  
RICHTUNG TSCHIEDTSCHEN

D

4

Sonnenseite Tal  
(-> (alpen) => sanfter  
Ochsenalp Tourismus  
(BSP Langlauf)

potentialarme Räume nutzen  
ohne das Gebiete zu belasten  
-> Mische

D

5

- Vorhandene Schutzzonen erhalten
- Übrige Nutzungszonen in Richtung Nachhaltigkeit optimieren
- Landwirtschaft und Tourismus Hand in Hand nebeneinander
- Die derzeitigen Schutzgebiete sollten weiterhin dem gänzlichen Schutz vorbehalten sein

D

6

## Schutz und Nutzen

### Potenzialräume f. Natur/L'schaft/Forst

- Melioration ausweiten auf das ganze Gemeindegebiet
- Wald besser nutzen (Holzschlag)
- Bessere Zusammenarbeit zwischen touristischen und landwirtschaftlichen Betrieben
- Bessere Koordination zwischen Grass-Anlässen und "Ruhezonen"
- Erhaltung schützenswerter Bauten im Siedlungsgebiet

D

8

Bestehende, unberührte  
Naturgebiete unverändert  
lassen (eingetr. Zonen)

Information <sup>(an die Touristen)</sup> zu bestehenden  
Besonderheiten der Landschaft

Versch. Interessengruppen einbeziehen  
(Biker, Wanderer, Schneeschuh...)

D

9

- Räume mit Potenzial: Ueb
- Forst - Landwirtschaft  
dem Tourismus näher  
bringen - Fernpfade
  - Geführte Touren
  -
- Schutz zonen schaffen
  - Pflanzen
  - Pilze
  - Wild
  - Landschaft
  - Gewässer

D

10

- Wert von Kulturlandschaft  
→ erhalten + pflegen  
(Aufgabe von Forst- u. Landwirt.)
- Verantwortungsvolle Nutzung d. Natur
- Nutzungskonflikte:
  - Wasserkraft / Naturschutz
  - Freerider / Wildschutz
  - Wanderwege / Muttertierweiden
- keine Gebietsvergrößerung  
(Intensivtourismus) !
- Totalschutzgebiete ja/nein

D

11

1. Potenziale auf ganzem Gemeindegebiet nutzen und ausbauen, alle miteinander verbinden.  
Gegenseitigen Schutz von Landw. u. Tourismus
2. Orosa, südlich Plessur / Orosen Alp, Montebis-Hochweg, Roter Tuit  
Bestehendes erhalten und besser schützen, keine Zersiedlung

12  
Erhaltung & Förderung ehem. Walsiedlung  
ehem. Erhaltungszonen

— Inventarisierung erhaltenswerter  
Bauten

— Höhenweg auf mittl. Höhe  
im Tal  
So + Wi

— rechte Plessurseite  
gänzlicher Schutz (Schafjügg)

— best Korridore auf  
li Talseite beibehalten

z. B Prättsch-Molinis Skivariante  
+ Viden

13  
Nationalpark —

→ Sa - fari  
Sa - laufe

→ Wildschutzzone

→ Geführte Touren

→ Aktive Vermarktung

D

14

Die Routen müssen geschnitten werden  
mit neuen Naturpfaden, mehr Info der  
touristischen geschoren werden

Skitouren, Schneeschuhwanderung  
Wildbeobachtung à la Nationalpark  
Skihütten müssen offen sein  
Führungen

Naturnahe Nutzung!

Die Fichtenwälder im  
Unteren Schanfigg unter  
Schutz stellen!

D

15

• Heutige Wildflure  
teilweise in Wildschutzzonen  
Wandeln

• Bergen und Ställe ansehnlich  
Bauzone erhalten  
→ Landschaftsbild  
erhalten

• Landschaftsschutz so viel nötig  
bestehendes erhalten  
keine Verschärfung

• Korridor Carveiapass - Molinis

D

16

- Lehrgänge anbieten bsp. Pflanz-  
Lehrgang
- Thema „Wälder“  
↳ Wälder treffen

2. Rechte Seite Plessur ge-  
schützt (Arosa - Lenzerheide)  
Handhabung bisheriges Arosa

D

16

- gesundes Mass zwischen  
Schutzräumen + touristisch  
genutzten Gebieten
- durch Schutz nicht zu stark  
einschränken lassen im tou-  
ristischen Nutzungsgebiet
- Authentizität bewahren, dennoch  
touristisch zugänglich machen
- Nutzung von zusätzlicher tou-  
ristischer Infrastruktur bei gleich-  
zeitigem konsequenten Schutz be-  
stimmter Gebiete

D

17

- Gefährdungspotenzial

- Ausschöpfung Landwirtschaft / Tod.

D

18

Bestehende Schutz-zonen

Bestehende Gebäude ~~Band~~

umnutzen

Keine Ski-gebiets-erweiterung (Lifte)

Arosa

Bärenpark innerarosa

D

19

Raum / Region Plessur: Wandweg  
entlang dem Fluss von Chur - Arosa.

Geführte Touren in den Hochmooren (mit Fachper-  
sonal)  
im Sommer.

Nildschutz-zonen dem Schutz vorbehalten.

Valser-siedlungen